

An die  
Gemeinde Essen (Oldenburg)  
Herrn Bürgermeister Kreßmann

**Betr.: Antrag 20190528 der SPD-Fraktion**

**Die SPD-Fraktion beantragt hiermit einen Sachstandsbericht zur allgemeinen Situation der Kinderkrippen und -gärten, insbesondere zum aktuellen und zukünftigen Platzbedarf in der Gemeinde Essen.**

**Der Anlass, der bevorstehenden Einrichtung einer 7. Kindergartengruppe in der jetzigen Kinderkrippe Regenbogen, sollte dabei besonders dargelegt werden.**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister!

**Die SPD-Fraktion beantragt konkret folgendes:**

Alle Daten und Unterlagen sollen zur Beratung den Fraktionen und den zuständigen Ratsgremien umgehend zur Verfügung gestellt werden, insbesondere das Zahlenwerk, welches zum gemeindlichen Vorschlag der Verwaltung beitrug.

Unter anderem erbitten wir konkrete Stellungnahmen zu folgenden Punkten:

- Kindergartenplatzbedarf (Regulär sowie Ganztags) und Angebot der vergangenen 5 Jahre vergleichend;
- Einschätzung des Kindergartenplatzbedarfs der kommenden 3 Jahre unter Berücksichtigung der Krippe Schatzkiste (deren Kinder vermutlich zu 100% in den Kindergarten Regenbogen umziehen werden). Konkret: Wie viele Kinder wechseln nächstes Jahr aus der Schatzkiste (inkl. Villa Kunterbunt) in den Kindergarten?
- Anstieg des Ganztagsbedarfs und Angebots seit der Kindergartenbeitragsbefreiung
- m2-Zahl der jetzigen Krippe im Kindergarten Regenbogen ohne Berücksichtigung des Nebenraumes (Snoezelraum)
- m2-Zahl der Krippe Villa Kunterbunt
- Auskunft, wie viele Kindergartenplätze in der geplanten 7. Gruppe tatsächlich frei werden zum Kindergartenjahr 2019/20

Wie steht die Verwaltung zu ihrer jahrelang beteuerten Aussage, dass der kommunale und der kirchlich getragene Kindergarten immer das gleiche Angebot bieten soll?

Gibt es gesetzliche Regelungen bzw. Empfehlungen für Altbauten bzw. Neubauten, was die maximale Anzahl der Regelgruppen in einer Kindertagesstätte betrifft?

Weiterhin erbitten wir eine schriftliche Einschätzung zum Emissions-, Lärm- und Gefährdungspotential der Kinderkrippe Villa Kunterbunt vergleichend mit der Grundschule und dem Kindergarten Regenbogen, insbesondere für die Zeit der Baustellenarbeiten an der Grundschule Essen.

Wir bitten ebenfalls um Stellungnahme, wie die Räumlichkeiten der Villa Kunterbunt in der Zeit der Bauphase alternativ sinnvoll genutzt werden sollen, um den Erhalt des dann leerstehenden Gebäudes zu sichern.

Wir bitten die Aussage, dass die "Gestaltung einer 7. Kindergartengruppe im Kindergarten Regenbogen nichts kosten wird" (aus der Ausschusssitzung Jugend und Kultur vom 13.05.2019 C. König) noch einmal zu verifizieren.

Weiterhin bitten wir um Auskunft, wann die Verwaltung gedenkt, eine Hauswirtschaftskraft mit wieviel Stunden für den Kindergarten Regenbogen auszuschreiben, um den Mehraufwand durch Vorbereitung der Turnhalle als Mensa täglich bewerkstelligen zu können.

Weiterhin bitten wir um Auskunft, wann die Verwaltung sich mit Schaffung neuer Kindergartenkapazitäten in der Gemeinde Essen beschäftigen wird.

Wie stehen die Leiterin des Kindergartens Regenbogen und der Leiter der Schatzkiste zu den geplanten Veränderungen?

Wir bitten um zeitnahe Beantwortung der im Antrag aufgeführten Fragestellungen sowie die Beratung.

Hinsichtlich der besonderen Eiligkeit, bitten wir um Aufnahme in die Tagesordnung der folgenden Sitzungen der Ratsgremien. Wir erhoffen uns die ersten Informationen in der Sitzung des Verwaltungsausschusses am 03.06.2019. Eine umfassende Stellungnahme wird in der Ratssitzung zum 24.06.2019 erbeten.

Da die Aufbereitung des Themenkomplexes sehr umfassend ist, schlagen wir eine Sondersitzung des Jugend- und Kulturausschusses bzw. des gesamten Rates vor.

Folgender Tagesordnungspunkt wird für die kommenden Sitzungen vorgeschlagen:

**Sachstandsbericht zur allgemeinen Situation der Kinderkrippen und -gärten, insbesondere zum aktuellen und zukünftigen Platzbedarf in der Gemeinde Essen (Oldenburg).**

Mit freundlichen Grüßen, im Namen der SPD-Fraktion Essen (Oldenburg)

Detlef Kolde, Fraktionsvorsitzender